



Jürgen Sykora (ASRA) mit Theresa Fleischberger, Katrin Wala, Mark Joainig (alle Coca-Cola HBC Österreich).

Berichterstattung (für das Geschäftsjahr 2022) wurde eine Verbesserung um einen Platz erzielt.

#### Verleihung vor 200 Gästen

„Beim Erfüllen regulatorischer Vorgaben und selbst gesetzter Nachhaltigkeitsziele stehen Unternehmen zusehends unter kritischer Beobachtung. Wir freuen uns daher, dass unsere Ambition, unsere Nachhaltigkeitsagenda und -strategie so transparent wie möglich zu gestalten, bereits zum zweiten Mal in Folge von der ASRA-Jury gewürdigt wurde. Die Auszeichnung ist für uns damit gleichzeitig ein Appell, diesen selbstkritischen und offenen Weg nachhaltig weiterzugehen“, erklärt Mark Joainig, Corporate Affairs & Sustainability Director bei Coca-Cola HBC Österreich, im Zuge der Verleihung.

Vergeben wurde der Preis vor rund 200 Gästen aus der heimischen Wirtschaft von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer gemeinsam mit dem Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer und weiteren Kooperationspartnern. (red)

# Zum zweiten Mal

Für seinen Nachhaltigkeitsbericht erhielt Coca-Cola HBC neuerlich den „Austrian Sustainability Reporting Award“.

WIEN. Der „Austrian Sustainability Reporting Award“ (ASRA) wird jährlich als Auszeichnung der besten Nachhaltigkeitsberichte österreichischer Unternehmen oder österreichischer Organisationen in drei Kategorien vergeben. Coca-Cola HBC

Österreich durfte sich heuer erneut über eine Würdigung für seine Nachhaltigkeitsberichterstattung freuen: Platz 2 in der Kategorie jener Unternehmen und Rechtsträger, die auf freiwilliger Basis einen Nachhaltigkeitsbericht erstatten.

Zum bereits 24. Mal und in drei Kategorien vergeben, kehrte Coca-Cola HBC Österreich nach der Auszeichnung des Erstberichts 2018 im vergangenen Jahr mit dem dritten Platz auf die Bühne der ASRA-Verleihung zurück; mit der aktuellen



| Die Kommunikationsbranche unter sich

## dm lädt zu Festessen

Bio-Kost für insgesamt 2.000 Menschen in Not.

WALS. Bereits zum fünften Mal engagiert sich dm für Menschen in Not – und veranstaltet gemeinsam mit Bio Austria vor Weihnachten Bio-Festessen für wohnungs- und obdachlose Menschen. In 38 sozialen Einrichtungen in ganz Österreich werden rund 2.000 Personen an festlich gedeckten Tischen Platz nehmen und bekommen ein Drei-Gänge-Menü serviert.

Kunden des Drogeriefachhändlers können sich an der Aktion mit einer Fünf-Euro-Spende an der Kassa beteiligen; mit diesem Geld werden die zugekauften frischen Produkte der Bio-Bauern bezahlt. Ergibt sich ein Spendenüberschuss, kommt dieser direkt den Wärmestuben und Notschlafstellen für dringend notwendige Investitionen zugute. (red)



Barbara Riegler (Bio Austria), Harald Bauer (dm) und Johannes Dines (Caritas).